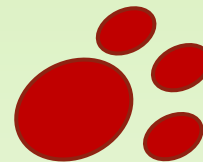
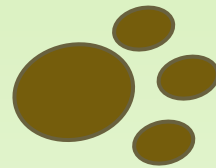
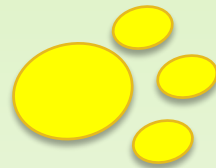
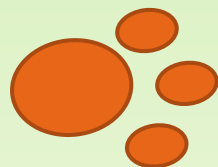
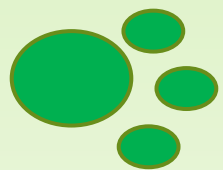
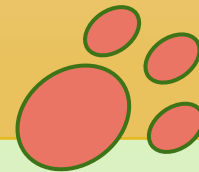
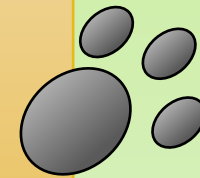
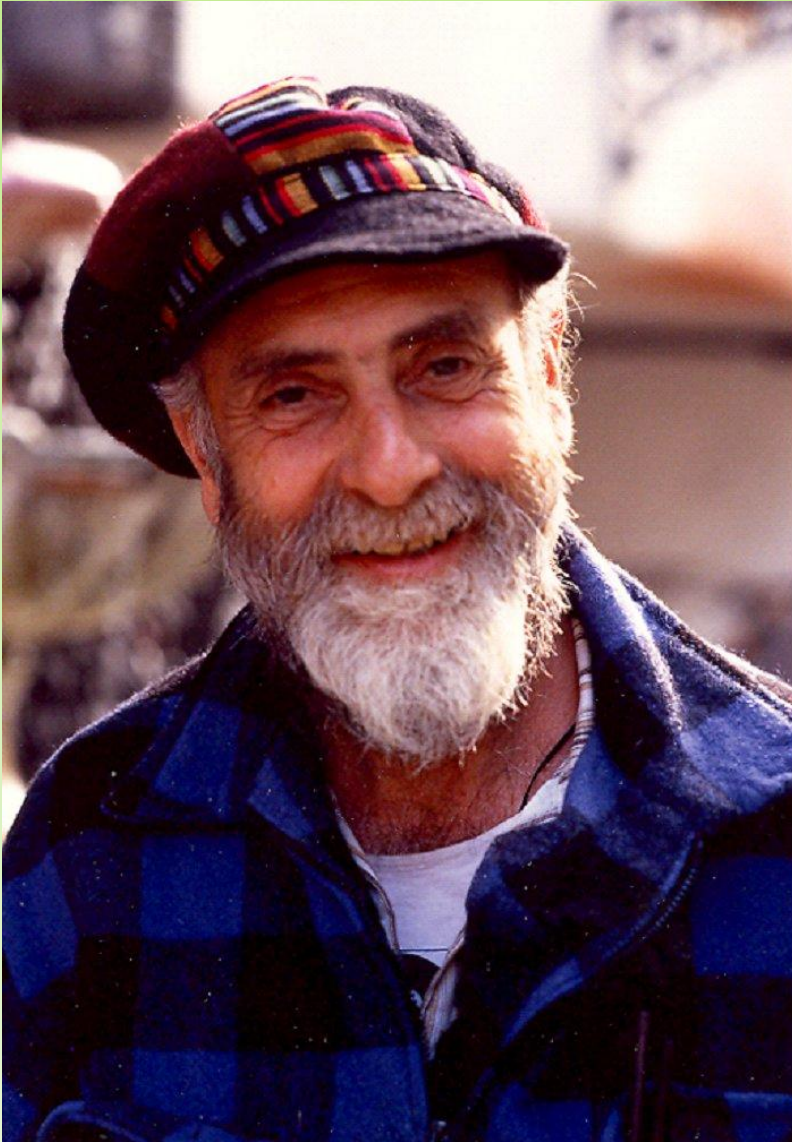


# **HUNDERTWASSERWELT für Kinder**



- *Wer ist F. Hundertwasser?*
- *Warum ist der berühmt?*
- *Was unterscheidet seinen Kunst?*
- *Natur-Schönheit-Glück*
- *Unsere Projekte*





# Friedensreich Hundertwasser

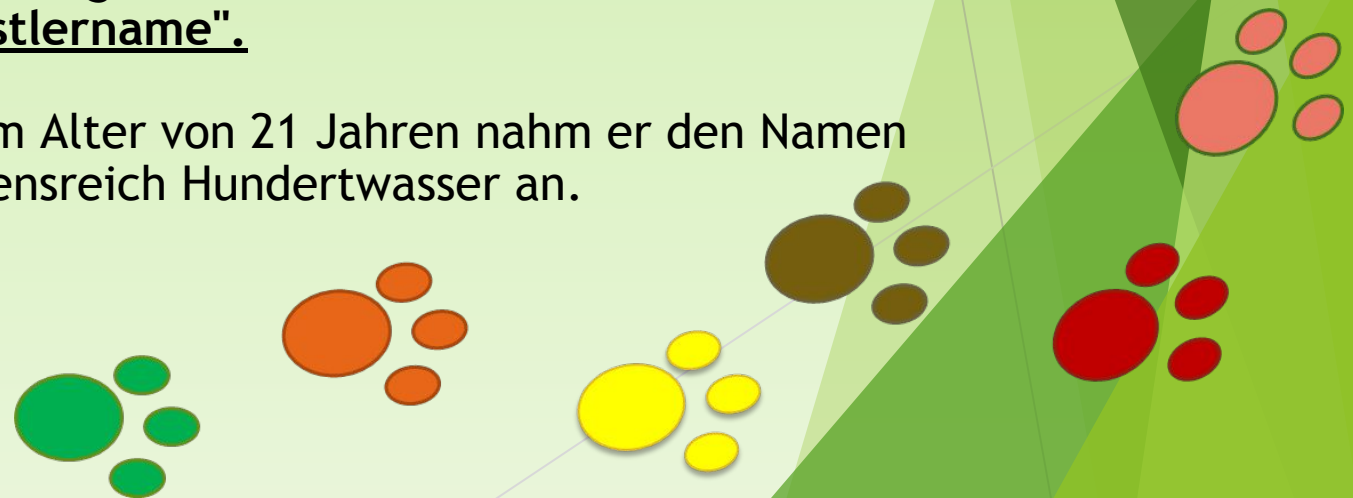
Regentag Dunkelbunt war ein sehr berühmter Maler und Künstler.

Er wurde am 15. Dezember 1928 in Wien als Friedrich Stowasser geboren.

Ihr fragt euch jetzt bestimmt, warum er als Friedensreich Hundertwasser Regentag Dunkelbunt bekannt ist und nicht als Friedrich Stowasser.

Dazu müsst ihr wissen, dass fast jeder Maler einen selbst ausgedachten Namen hat und den nennt man „Künstlernername“.

Im Alter von 21 Jahren nahm er den Namen Friedensreich Hundertwasser an.

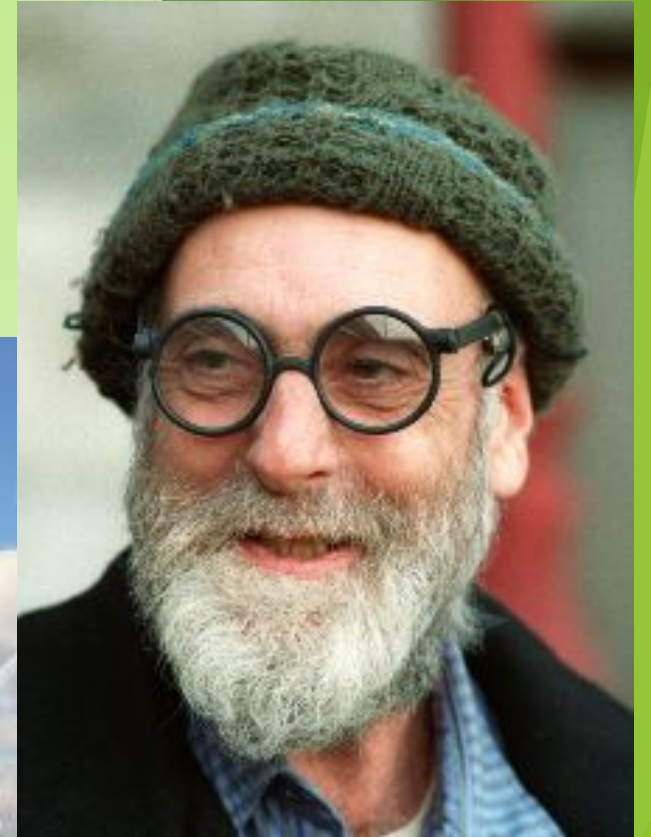
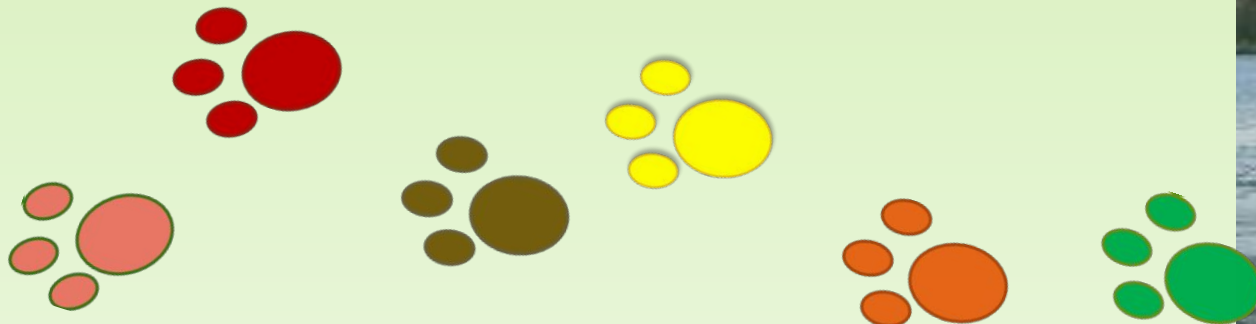


Mit 24 Jahren stellte er bereits seine ersten Bilder aus. Mit 29 Jahren (1957) erwarb er einen Bauernhof am Rande der Normandie, das liegt in Frankreich.

Hundertwasser lebte in Wien, Paris, Venedig und Hamburg. Er ist sehr viel gereist.

In Venedig kaufte er ein altes Segelboot. Er baute es um und nannte es Regentag. Dort malte er viele seiner Bilder.

Gestorben ist er am 19. Februar 2000 auf einem Kreuzfahrtschiff im Pazifischen Ozean an einem Herzinfarkt.



# HUNDERTWASSERWEL

T



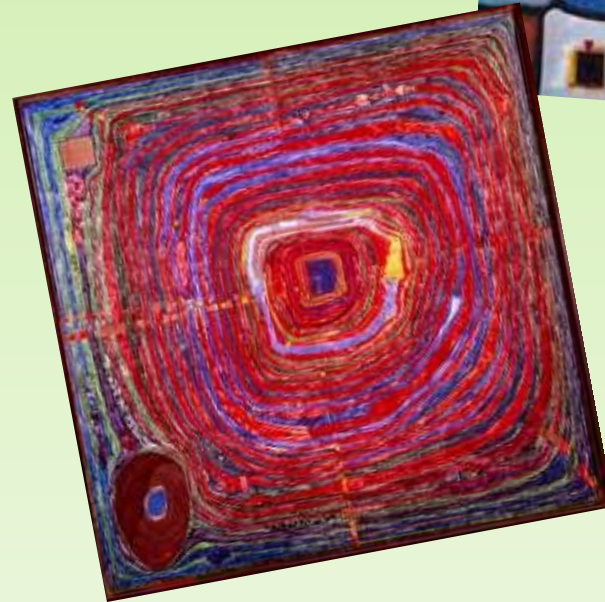
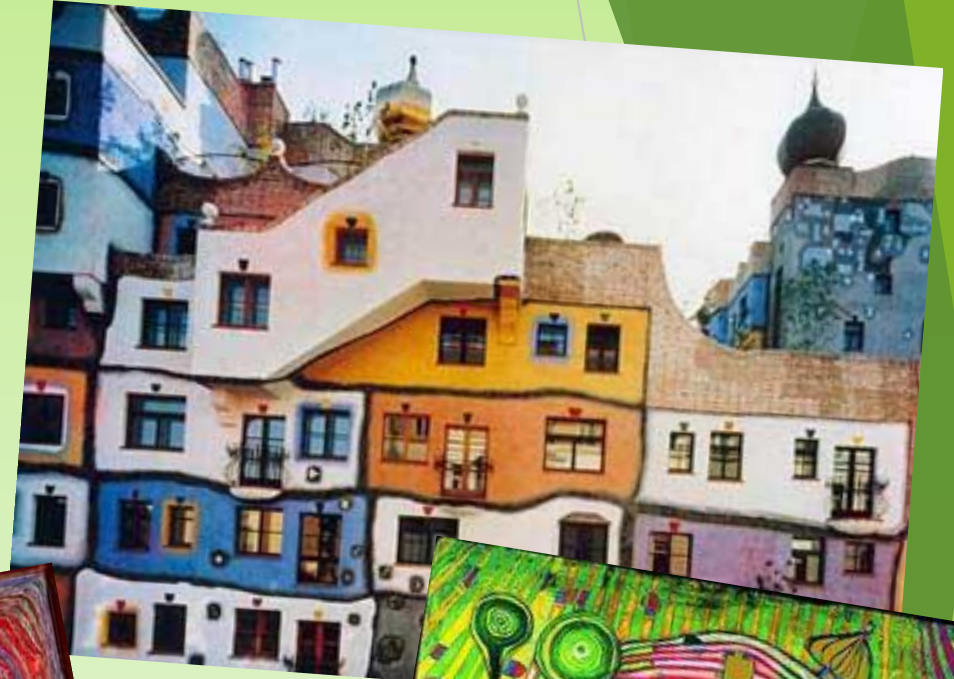
Hundertwasser war aber nicht nur ein berühmter Maler. Er war auch noch ein Naturschützer und ein Architekt. Auch euer Haus wurde von einem Architekten entworfen. Der Architekt berechnet wie groß, wie breit und wie viele Zimmer euer Haus haben soll. Hundertwasser hätte niemals Reihenhäuser oder gar ein ganzes Stadtviertel mit Reihenhäusern gebaut.



Er sagte:

„Was waagrecht unter freiem Himmel ist, gehört der Natur; Straßen und Dächer sollen bewaldet werden. In der Stadt soll man wieder Waldluft atmen können.“, Deshalb hat er seine Häuser bepflanzt.

# *Was unterscheidet seinen Kunst?*





## ***Der Inhalt seiner Bilder***

Regentage mochte er sehr gerne, denn: „Dann leuchten die Farben besonders,“ meinte er. Er liebte leuchtende Farben, deswegen umrandete er auch meistens die bunten Farben mit schwarzer Farbe, weil sie dann besser leuchten.

Er malte auch sehr gerne Spiralen. Auf die Idee kam er, als er ein Heim für behinderte Menschen besuchte, dort malten die meisten Behinderten Spiralen.

Da machte Friedensreich Hundertwasser sich zum ersten Mal Gedanken über Spiralen. Sie bedeuteten für ihn Leben und Tod. Er malte in seinen Bildern gerne sehr viele Spiralen, weil es in ihnen keine geraden Linien gibt.

Er mochte keine geraden Linien. „In der Natur gibt es auch keine geraden Linien,“ pflegte er immer zu sagen.





# Natur-Schönheit- Glück

## Hundertwasser:

*„Es ist alles da, um glücklich auf Erden zu sein. Wir haben Schnee und jeden Tag einen neuen Morgen, wir haben Bäume und Regen, Hoffnung und Tränen. Wir haben Humus und Sauerstoff, Tiere und alle Farben, ferne Länder und Fahrräder, wir haben Sonne und Schatten, wir sind reich.“*



## Die erste Haut ist der Körper.

Unsere Haut umhüllt unseren Körper und hält alles zusammen. Sie ist Teil unseres Selbst, der außen liegt, den man sehen kann.



# Drei Häute

## Die zweite Haut ist die Kleidung.

Das können wir selbst bestimmen, denn jeder zieht seine Wohlfühlsachen an.



## Die dritte Haut ist das Wohnen.

Sie ist die Hülle unseres Lebensraumes. Beim Bauen und Gestalten von Wohnräumen sollen sich Träume widerspiegeln. Bunt, leuchtend und grün sind seine Häuser.



## *Unsere Projekte*

Im Jahr 2014 haben wir die Hundertwasserkunst kennen gelernt.

Viele Ideen ergaben sich daraus :

- ❖ Bauen eines Hundertwasserhauses als Tischlaterne,
- ❖ Gestaltung der Arbeitsraumfenster mit Hundertwassermotiven,
- ❖ Ausmalbilderausstellung,
- ❖ Fertigung einer Hundertwasserweltkollage,

Wir haben noch viele kreative Ideen, die wir verwirklichen wollen, denn das Ausprobieren macht einen Riesenspaß.



# HUNDERT WASSER WELT

Mit 23 Jahren hatte Hundertwasser seine erste eigene Ausgestaltung. Er konnte nicht mehr auf die Hilfe seiner Eltern zählen, sondern musste sich selbst um sein Leben kümmern. Er arbeitete als Zeichner für eine Werbeagentur.



Der bekannte österreichische Architekt und Maler Friedensreich Hundertwasser wurde am 15. Dezember 1920 in Wien geboren. Bevor er den Namen Friedensreich Hundertwasser annahm, hieß er Friedensreich Stowasser. Er änderte seinen Namen im Alter von 21 Jahren, aufgrund der slowenischen Bezeichnung „sto“ = hundert. Hundertwasser begann schon im Alter von sechs Jahren zu malen. Etwa 55 Jahre später kaufte er sich ein altes Segelboot namens „Regentag“, auf dem er einige Jahre gelebt und gemalt hat.

Er ist ein Mann, der sich für die Welt interessiert. Er hat viele Ideen und er will sie auch umsetzen. Er hat viele Freunde und er will sie auch umgeben. Er hat viele Ideen und er will sie auch umsetzen. Er hat viele Freunde und er will sie auch umgeben.

Im Jahre 1980 begann Hundertwasser Häuser zu entwerfen. Sie unterscheiden sich vom Beispiel zum Beispiel.



Die Hundertwasser Häuser sind die „Hundertwasser Häuser“. Sie sind die Häuser, die er entworfen hat. Sie sind die Häuser, die er entworfen hat. Sie sind die Häuser, die er entworfen hat.

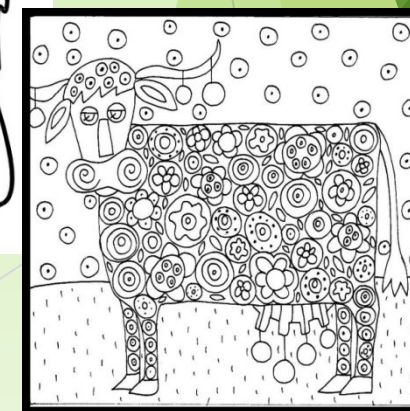
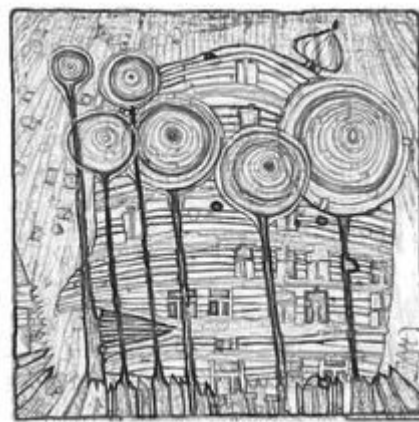
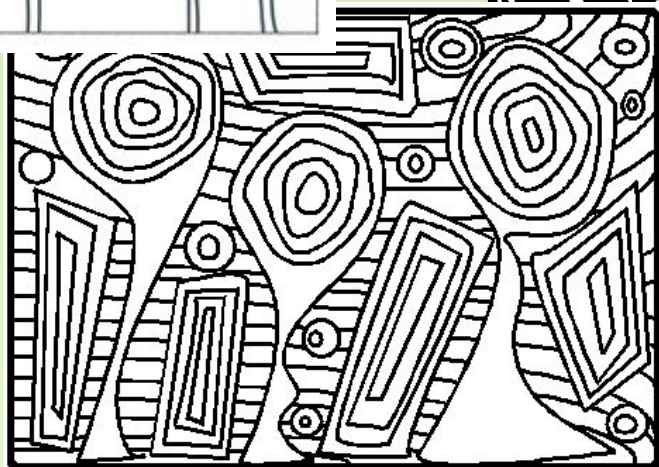


Die Hundertwasser Häuser sind die „Hundertwasser Häuser“. Sie sind die Häuser, die er entworfen hat. Sie sind die Häuser, die er entworfen hat. Sie sind die Häuser, die er entworfen hat.



Hundertwassercollage

# Hundertwasser Ausmalbilder





## Quellen:

- ▶ Rosie Dickins; Ein Mitmachbuch für Kinder: Malen und gestalten wie ein echter Künstler; Arena, 2007
- ▶ Doris Kutschbach; Phantasiereisen mit Hundertwasser; Prestel Verlag, 2008
- ▶ Barbara Stieff; Träume ernten - Hundertwasser für Kinder; Prestel Verlag, 2007
- ▶ Birgit Brandenburg; Hundertwasser für Kinder: Eine Werkstatt; Verlag an der Ruhr, 2003
- ▶ Friedensreich Hundertwasser; Hundertwasser - Bau dir deine Stadt!; Prestel Verlag, 2011
- ▶ Sonja Holz-Henken; Kunst-Stationen mit Kindern: Die Architektur von Hundertwasser; BVK Buch Verlag Kempen GmbH, 2015